

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

KOM(94) 566endg.
Brüssel, den 07.12.1994

Vorschlag für eine

VERORDNUNG (EG) DES RATES

**zur Festlegung der zulässigen Gesamtfangmengen und
entsprechender Fangbedingungen für bestimmte Fischbestände
oder Bestandsgruppen für 1995**

(von der Kommission vorgelegt)

BEGRÜNDUNG

In diesem Vorschlag für eine Verordnung des Rates sind die zulässigen Gesamtfangmengen (TAC) für 1995, die entsprechenden Gemeinschaftsanteile und deren Aufteilung auf die Mitgliedstaaten sowie die Bedingungen für das Abfischen dieser Quoten festgelegt. Die Festsetzung und die Aufteilung der Fangmöglichkeiten fallen in den ausschließlichen Zuständigkeitsbereich der Gemeinschaft; dies ergibt sich aus den Verpflichtungen gemäß Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 des Rates vom 20. Dezember 1992.

Infolge des Beitritts Schwedens und Finnlands wurden in diesem Vorschlag gegenüber 1994 verschiedene neue Bestände berücksichtigt.

Bei autonomen Beständen, bei denen die Empfehlungen des Beratenden Ausschusses für Fischereimanagement (ACFM) auf analytischen Bestandsabschätzungen beruhen und vom wissenschaftlich-technischen und wirtschaftlichen Fischereiausschuß (STECF) bestätigt wurden, gründen sich die vorgeschlagenen TAC auf die Empfehlungen dieser Ausschüsse.

Für autonome Bestände, für die keine analytischen Abschätzungen vorlagen, wurden vorsorgliche TAC vorgeschlagen. Dabei stützt sich die Kommission auf Empfehlungen des ACFM oder des STECF, soweit diese konkrete Zahlen nennen. In den übrigen Fällen übernimmt der Vorschlag die vom Rat im letzten Jahr beschlossenen TAC.

Die Konsultationen zwischen der Gemeinschaft und Norwegen, die am 30. November 1994 in Brüssel stattfanden, haben zu einer Vereinbarung über die gegenseitigen Fischereirechte bis zum 31. März 1995 geführt. Unter anderem sind bestimmte Fangquoten für norwegische Schiffe in den Gemeinschaftsgewässern vorgesehen.

Der jüngste Bericht des ACFM zeigt, daß zahlreiche Grundfischbestände, vor allem Kabeljau, Schellfisch, Wittling, Köhler und Seehecht, sehr stark befischt werden und als tatsächlich oder zumindest potentiell gefährdet gelten. Je nach Bestand empfiehlt der ACFM einschränkende TAC. Die Empfehlungen des ACFM wurden im vorliegenden Vorschlag berücksichtigt. Darüber hinaus stehen in diesem Jahr analytische Bestandsabschätzungen für Region 3 zur Verfügung, die ebenfalls in diesem Vorschlag berücksichtigt wurden.

Die für 1995 vorgeschlagenen technischen Fangbedingungen entsprechen weitgehend denen des Vorjahres. In den folgenden Punkten allerdings sind strengere oder geänderte Bedingungen vorgesehen:

- 1) Bestimmte technische Maßnahmen, die ab 1. Januar 1995 durchgeführt werden sollen, sind - bis die betreffenden Verordnungen entsprechend geändert worden sind - als vorübergehende Ausnahmen von der Regel in diesen Vorschlag aufgenommen, u.a.:
 - Die bislang geltenden Bedingungen für den gezielten Wittlingsfang sollen bis zum 31. Dezember 1995 beibehalten werden. Zusätzlich wird vorgeschlagen, die Mindestmaschenöffnung für den Heringsfang 1995 weiterhin auf 32 mm festzusetzen und die für den Pandalusfang im gleichen Zeitraum auf 35 mm.

- Das in Artikel 9 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 festgelegte Verbot der Baumkurrenfischerei in der südlichen Nordsee (Schollen-Schutzgebiet) wird auf das gesamte Jahr 1995 ausgedehnt.
- 2) Ebenfalls vorgeschlagen werden die von der IBSFC auf ihrer letzten Tagung empfohlenen technischen Maßnahmen. Sie betreffen ein saisonales Verbot der Dorschfisherei und neue Vorschriften über Maschenöffnungen.
- 3) Für die neuen, im Zuge der Erweiterung aufgenommenen Bestände wurden die in den bilateralen Vereinbarungen für 1994 festgelegten Fangbedingungen unverändert in diesen Vorschlag übernommen.

VERORDNUNG (EG) NR. /94 DES RATES
vom
zur Festlegung der zulässigen Gesamtfangmengen und
entsprechender Fangbedingungen für bestimmte Fischbestände
oder Bestandsgruppen für 1995

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 des Rates vom 20. Dezember 1992 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Regelung für die Fischerei und die Aquakultur, insbesondere auf Artikel 8 Absatz 4,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals, insbesondere auf die Artikel 157, 161 und 348,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Österreichs, Schwedens, Finnlands und Norwegens, insbesondere auf die Artikel 44, 47, 48, 121 und 122,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 obliegt es dem Rat, anhand der verfügbaren wissenschaftlichen Gutachten und insbesondere des Berichtes des Wissenschaftlich-

¹ ABl. Nr. L 389 vom 31.12.1992, S. 1.

technischen und wirtschaftlichen Fischereiausschusses die erforderlichen Maßnahmen festzulegen, die eine rationelle, verantwortungsvolle und dauerhafte Bewirtschaftung der Ressourcen gewährleisten.

Eine Bestandsbewirtschaftungsregelung, bei der alle neuen Bewirtschaftungsinstrumente der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 voll zum Einsatz kommen, ist noch nicht durchführbar, da zunächst bestimmte Maßnahmen zur Überwachung der Fischereitätigkeit in Kraft gesetzt, die Voraussetzungen für eine angemessene Verwaltung (Lizenzregelung) weiter ausgebaut und die wissenschaftlichen Erkenntnisse vertieft werden müssen. Bis zur endgültigen Anwendung einer solchen Regelung sollte der Grad der Befischung weiterhin über die Festsetzung von TAC gesteuert werden.

Gemäß Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 ist es Aufgabe des Rates, in Übereinstimmung mit Artikel 4 die zulässige Gesamtfangmenge (TAC) für jede Fischerei oder Fischereigruppe festzulegen. Die Aufteilung der Fangmöglichkeiten auf die Mitgliedstaaten erfolgt in Übereinstimmung mit Artikel 8 Absatz 4 Unterabsatz 2.

Es ist notwendig, die Grundsätze und bestimmte Verfahren des Fischereimanagements auf Gemeinschaftsebene festzulegen, damit die Mitgliedstaaten die Fischereitätigkeit der Schiffe unter ihrer Flagge oder Gerichtsbarkeit regeln können.

Nach dem Verfahren gemäß Artikel 2 des Fischereiabkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft einerseits und der Regierung Dänemarks und der Landesregierung der Färöer² andererseits haben die Parteien über ihre gegenseitigen Fischereirechte für das Jahr 1995 beraten; bei diesen Beratungen wurde eine Einigung erzielt. Es ist daher möglich, die TAC,

² ABl. Nr. L 226 vom 29.8.1980, S.12

die Gemeinschaftsanteile und die Quoten für bestimmte gemeinsame oder autonome Bestände, von denen ein Teil den Färöern zugeteilt wurde, festzusetzen.

Nach dem Verfahren, das in den Artikeln 2 und 7 des Fischereiabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Königreich Norwegen³ vorgesehen ist, haben die Gemeinschaft und Norwegen Konsultationen über ihre gegenseitigen Fischereirechte für den Zeitraum bis zum 31. März 1995 und über die Bewirtschaftung der gemeinsamen Bestände geführt. Die Gemeinschaft und Norwegen haben vereinbart, 1995 so bald wie möglich Konsultationen über ihre gegenseitigen Fischereirechte für die restlichen Monate des Jahres 1995 zu führen.

Die Gemeinschaft ist Unterzeichner des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen, das Grundsätze und Regeln für die Erhaltung und Bewirtschaftung der lebenden Meeresschätze enthält.

Im Rahmen ihrer umfassenderen internationalen Verpflichtungen beteiligt sich die Gemeinschaft an den Bemühungen um die Erhaltung der Fischbestände in den internationalen Gewässern. Dabei ist dem Umfang der Befischung solcher Bestände durch Fischereifahrzeuge der Gemeinschaft im Verhältnis zur Gesamtbefischung sowie dem Beitrag Rechnung zu tragen, den die Gemeinschaft bislang zu ihrem Schutz geleistet hat.

Die Internationale Kommission für die Fischerei in der Ostsee hat für die Bestände von Kabeljau, Lachs, Hering und Sprotten in der Ostsee Empfehlungen hinsichtlich der IAC und der Anteile der einzelnen Vertragsparteien hieran ausgesprochen.

³ ABl. Nr. L 226 vom 29.8.1980, S. 48.

Für bestimmte Bestände, die in erster Linie zur Herstellung von Fischmehl und Fischöl befischt werden, erscheint es nicht erforderlich, Quoten festzusetzen.

Artikel 161 der Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals legt den Anteil Spaniens an den TAC für bestimmte Bestände und Gebiete fest und teilt Spanien Pauschalmengen für Stöcker und Blauen Wittling zu.

Die Pauschalmengen für Blauen Wittling sind innerhalb der ICES-Abteilungen Vb (EG-Zone), VI, VII und VIIIa, b und d aufzuteilen.

Gemäß Artikel 158 der Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals ist zwischen der Fischerei auf Grundfischarten und auf andere Arten als Grundfische zu unterscheiden. Infolgedessen ist festzulegen, zu welcher Gruppe Sardelle, Blauer Wittling und Stöcker gehören.

Um eine reibungslose Bewirtschaftung dieser TAC zu gewährleisten, sind die Bedingungen für die Ausübung des Fischfangs festzulegen.

Um eine bessere Ausnutzung der Quoten für Hering, Seehecht, Blauer Wittling, Makrele und Flügelbutt zu ermöglichen, sind Quotenübertragungen aus dem Gebiet der Zuteilung auf angrenzende Gebiete zu gestatten.

Um zu gewährleisten, daß die Schellfischbestände in den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, XII und XIV besser genutzt werden, sind die Fänge in den Bereichen Vb und VIa zu begrenzen.

In Anbetracht der jüngsten wissenschaftlichen Gutachten erweist es sich als notwendig, die Fangtätigkeiten in der Keltischen See zur Begrenzung des Heringsfangs saisonal einzuschränken.

Die Fänge bestimmter pelagischer Arten und bestimmter Garnelen (Pandalus spp. außer Pandalus montagui) können mit Maschenöffnungen vorgenommen werden, die von der gemeinschaftlichen Regelung abweichen. Auch Wittling kann unter Bedingungen gefangen werden, die von der gemeinschaftlichen Regelung abweichen. Wissenschaftliche Gutachten hierzu liegen bereits vor. Bis die erforderlichen Änderungen der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 des Rates⁴, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1796/94⁵, durchgeführt worden sind, ist es angebracht, die Anwendung der in Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 3676/93⁶ für diese Arten festgelegten Fangbedingungen zu verlängern.

In der südlichen Nordsee werden junge Plattfische im Herbst massiv befischt; diese Bestände sollten geschützt werden, um eine bessere Bewirtschaftung zu gewährleisten.

Die Internationale Kommission für die Fischerei in der Ostsee hat bestimmte technische Bestandserhaltungsmaßnahmen und andere Maßnahmen zur Überwachung der Fischereitätigkeit empfohlen, die von den Vertragsparteien ab 1. Januar 1995 durchzuführen sind.

Gemäß Artikel 48 und 122 der Akte über den Beitritt Österreichs, Schwedens, Finnlands und Norwegens bleiben die Bedingungen, unter denen die im Rahmen des Beitritts erfolgten Zuteilungen gefangen werden dürfen, unverändert gegenüber den Bedingungen, wie sie unmittelbar vor dem Inkrafttreten des Beitrittsvertrags galten.

⁴ ABl. Nr. L 288 vom 11.10.1986, S. 1.

⁵ ABl. Nr. L341 vom 31.12.1993, S.1.

⁶ ABl. Nr. L 341 vom 31.12.1993, S. 1.

Um eine bessere wirtschaftliche Ausnutzung bestimmter Heringsbestände zu erreichen, ist es erforderlich, Hering auch zu anderen Zwecken als zum unmittelbaren menschlichen Verbrauch zu verwenden. Sofern eine angemessene Bewirtschaftung erfolgt, stellt die Durchführung einer solchen Maßnahme keine Gefahr für diese Fischbestände dar.

Gemäß Artikel 2 Absatz 3 des Vertrags über den Beitritt Österreichs, Schwedens, Finnlands und Norwegens können die Organe der Union vor dem Beitritt die Maßnahmen erlassen, die in den Artikeln 44, 47, 48, 94, 121 und 122 der Beitrittsakte vorgesehen sind -

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Diese Verordnung legt für das Jahr 1995 für bestimmte Fischbestände oder -bestandsgruppen die zulässigen Gesamtfangmengen (TAC) je Bestand oder Bestandsgruppe, den für die Gemeinschaft verfügbaren Anteil daran, die Aufteilung dieses Anteils auf die Mitgliedstaaten sowie die Bedingungen für die Befischung dieser Bestände fest⁷.

Im Sinne dieser Verordnung wird das Skagerrak im Westen durch eine Linie vom Leuchtturm von Hanstholm zum Leuchtturm von Lindesnes, im Süden durch eine Linie vom Leuchtturm von Skagen zum Leuchtturm von Tistlarna und von dort zum nächsten Punkt an der schwedischen Küste begrenzt.

⁷ Die in dieser Verordnung genannten ICES- und COPACE-Bereiche sind in den Mitteilungen der Kommission 85/C347/05 (ABl. Nr. C 347 vom 31.12.1985, S. 14) und 85/C335/02 (ABl. Nr. C 335 vom 24.12.1985, S. 2) definiert.

Im Sinne dieser Verordnung wird das Kattegat im Norden durch eine Linie vom Leuchtturm von Skagen zum Leuchtturm von Tistlarna und von dort zum nächsten Punkt an der schwedischen Küste, im Süden durch eine Linie vom Kap Hasenøre zum Kap Gniben, von Korshage nach Spodsbjerg und vom Kap Gilbjerg zum Kullen begrenzt.

Im Sinne dieser Verordnung umfaßt die Nordsee die ICES-Unterabteilung IV und den Teil des ICES-Bereichs IIIa, der nicht zum Skagerrak gemäß der Definition in Absatz 2 gehört.

Artikel 2

Die TAC je Bestand oder Bestandsgruppe im Geltungsbereich der Gemeinsamen Fischereipolitik sowie die für die Gemeinschaft verfügbaren Anteile für 1995 sind in Anhang I festgesetzt.

Artikel 3

Die Aufteilung der für die Gemeinschaft verfügbaren Anteile für 1995 an den in Artikel 2 genannten TAC auf die Mitgliedstaaten ist in Anhang I festgelegt.

Diese Aufteilung läßt den Austausch von Quoten gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 und Neuaufteilungen gemäß Artikel 21 Absatz 4 ,23 Absatz 1 und 32 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2847/93⁸ unberührt.

⁸ ABl. Nr. L 261 vom 20.10.1993, S.1.

Artikel 4

Beim Heringsbestand der Nordsee und des östlichen Ärmelkanals können bis zu 50 % der Quoten der ICES-Bereiche IV c und VII d auf den ICES-Bereich IVb übertragen werden.

Beim Seehechtbestand der Bereiche IIa (EG-Zone) und IV (EG-Zone) dürfen die Mitgliedstaaten, die über eine Quote in diesen Bereichen verfügen, nach Ausschöpfung dieser Quote Übertragungen aus den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, VII, XII, XIV und aus dem Bereich VIIIa, b, und d auf die Bereiche IIa (EG-Zone) und IV (EG-Zone) vornehmen.

Diese Übertragungen müssen jedoch zuvor der Kommission mitgeteilt werden.

Artikel 5

1. Es ist verboten, Fänge von Beständen, für die TAC oder Quoten fest- gesetzt worden sind, an Bord zu behalten oder anzulanden, es sei denn, einer der folgenden Fälle liegt vor:
 - (i) Die Fänge sind von Schiffen eines Mitgliedstaats getätigt worden, der über eine Quote verfügt, die noch nicht ausgeschöpft ist;
 - (ii) der der Gemeinschaft zugewiesene Anteil an der TAC (Gemeinschaftsanteil) ist nicht durch Quoten auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt worden, und der Gemeinschaftsanteil ist noch nicht ausgeschöpft;
 - (iii) es handelt sich um andere Arten als Hering und Makrelen, sie sind mit anderen Arten vermengt und wurden gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86⁹ mit Netzen gefangen, deren Maschenöffnung in den Regionen 1 und

⁹ ABl. Nr. L 288 vom 11.10.1986, S. 1

2 höchstens 32 mm und in Region 3 höchstens 40 mm beträgt, und wurden weder an Bord noch bei der Anlandung sortiert;

- (iv) es handelt sich um Hering, dessen Menge sich in den Grenzen von Absatz 2 hält, oder
- (v) es handelt sich um Makrelen, die mit Stöcker oder Sardinen vermengt sind und deren Gewicht 10 % des Gesamtgewichts der an Bord befindlichen Makrelen, Stöcker und Sardinen nicht überschreitet, und die Fänge sind nicht sortiert;
- (vi) es handelt sich um Fänge im Rahmen wissenschaftlicher Untersuchungen nach der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86.

Alle Anlandungen werden auf die Quote oder, wenn der Gemeinschaftsanteil nicht durch Quoten auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt worden ist, auf den Gemeinschaftsanteil angerechnet, außer bei Fängen nach den Ziffern iii), iv), v) und vi).

2. Wird mit Netzen gefischt, deren Maschenöffnung in den Regionen 1 und 2, außer Skagerrak und Kattegat, weniger als 32 mm und in Region 3 weniger als 40 mm beträgt, so ist es verboten, mit anderen Arten vermengten Hering an Bord zu behalten, es sei denn, diese Fänge sind nicht sortiert und das Gewicht des Herings übersteigt, wenn er nur mit Sprotten vermengt ist, nicht 10 % des Gewichts der Gesamtfänge an Hering und Sprotten zusammen.

Wird mit Netzen gefischt, deren Maschenöffnung in den Regionen 1 und 2 weniger als 32 mm und in Region 3 weniger als 40 mm beträgt, so ist es verboten, mit anderen Arten vermengten Hering an Bord zu behalten, es sei denn, diese Fänge sind nicht sortiert und das Gewicht des Herings übersteigt, wenn er mit anderen Arten, auch mit Sprotten, vermengt ist, nicht 5 % des Gewichts der Gesamtfänge an Hering und anderen Fischarten zusammen.

3. Die Messung des Anteils von Beifängen und deren Behandlung werden gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 durchgeführt.

Artikel 6

Blauer Wittling, Stöcker und Sardelle gelten nicht als Grundfischarten.

Artikel 7

1. Der Heringsfang ist vom 1. bis 15. November 1995 in dem Gebiet verboten, das durch folgende Koordinaten begrenzt wird:
 - Südküste Irlands bei 07°30' westlicher Länge,
 - 51°15' nördlicher Breite, 07°30' westlicher Länge,
 - 51°15' nördlicher Breite, 09°00' westlicher Länge,
 - Südküste Irlands bei 09°00' westlicher Länge.
2. Die in diesem Artikel genannten Gebiete und Zeiträume können nach dem Verfahren des Artikels 18 der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 geändert werden.

Artikel 8

Abweichend von der Verordnung (EWG) Nr. 2115/77 kan der gezielte Fang und Anlandung von Hering für andere Zwecke als menschliche Ernährung, bis 31 Dezember 1995, durch Schiffe unter der Flagge von Norwegen oder Schweden oder Finnland, und, in der Ostsee, als Modellvorhaben, durch Schiffe unter der Flagge von andere Mitgliedstaten, im Rahmen der Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 1866/86 erfolgen.

Artikel 9

Abweichend von den Fußnoten 11, 12 und 13 in Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 gelten folgende Bestimmungen:

- i) Bei der Fischerei auf die Zielarten "Makrele (Scomber scombrus), Stöcker (Trachurus trahurus), Hering (Clupea harengus), pelagische Kopffüßer, Sardine (Sardina pilchardus) und Blauen Wittling (Micromesistius poutassou)" in Region 3 außer Skagerrak und Kattegat ist bis zum 31. Dezember 1995 eine Maschenöffnung von 32 mm zugelassen;
- ii) Bei der Fischerei auf die Zielart "Garnelen (Pandalus spp. außer Pandalus montagui)" in Region 3 außer Skagerrak und Kattegat ist bis zum 31. Dezember 1995 eine Maschenöffnung von 35 mm zugelassen;
- iii) die Bedingungen für den Fang der Zielart "Wittling (Merlangius merlangus)" in den ICES-Abteilungen II, IV, V und VI (nördlich von 56°N) bleiben bis zum 31. Dezember 1995 gültig.

Artikel 10

Abweichend von Artikel 9 Absatz 3 von Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 Buchstabe a zweiter Unterabsatz gilt die Erweiterung des Gebiets, in dem der Einsatz von Baumkurren verboten ist, vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1995.

Artikel 11

In der Ostsee, den Belten und dem Øresund ist der Dorschfang vom 1. Juni bis 31. August 1995 untersagt.

Artikel 12

Abweichend von Artikel 3, 5 und 6 der Verordnung des Rates Nr. 1866/86 vom 12. Juni 1986¹⁰ gelten in der Ostsee, in Belten und dem Øresund vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1995 folgende Bestimmungen:

- i) Untermaßige Dorsche dürfen bis zu einem Anteil von 5 % des Gewichts der an Bord befindlichen Dorschgesamtfänge an Bord behalten werden.
- ii) Die Dorschbeifänge beim Herings- und Sprottenfang dürfen einen gewichtsmäßigen Anteil von 10 % nicht übersteigen. Untermaßige Dorsche dürfen maximal 5 % dieses Beifanganteils ausmachen.
- iii) Es ist untersagt, Schleppnetze, Snurrewaden oder Kiemennetze zu verwenden, deren Maschenöffnung (naß gemessen) geringer ist als für die nachstehenden Fischereien angegeben:
 - a) Kabeljaukiemennetze sowie Schleppnetze und Snurrewaden mit besonderen Vorrichtungen wie Fluchtfenstern oder anderen Konstruktionen mit einer

¹⁰

ABl. Nr. L 162 vom 18.6.1986, S. 1.

Größenselektion von mindestens 50 % der Fische mit einer Länge von 38 cm, die in Anhang II dieser Verordnung aufgeführt sind: 105 mm;

normale Schleppnetze und Snurrewaden: 120 mm¹¹;

- b) Plattfischfang mit Kiemennetzen, normalen Schleppnetzen und Snurrewaden in den Teilgebieten 22 bis 27: 120 mm^{12 13};
- c) Plattfischfang mit Kiemennetzen, normalen Schleppnetzen und Snurrewaden in Teilgebiet 28: 110 mm;
- d) Plattfischfang in den Teilgebieten 29 und 32 südlich von 59°30'N mit i) Kiemennetzen: 100 mm; ii) normalen Schleppnetzen und Snurrewaden: 110 mm;
- e) Plattfischfang mit Schleppnetzen und Snurrewaden mit besonderen Selektionsvorrichtungen wie unter a) angegeben: 105 mm¹³;
- f) Heringsfang in den Teilgebieten 22 bis 27: 32 mm;
- g) Heringsfang in den Teilgebieten 28 bis 29 südlich von 59°30'N: 28 m.;

¹¹ Öffnung der Maschen auf den letzten acht Metern des Netzes, gemessen von der Steertleine bei längstgestreckten Maschen.

¹² Mit Ausnahme des Seezungenfangs in Teilgebiet 22 und 23.

¹³ Mit Ausnahme der Teilgebiete 22-24 westlich von 14°00'E, in denen normale Schleppnetze und Schnurrewaden mit einer Maschenöffnung von 90 mm zugelassen sind.

- h) Heringsfang in den Teilgebieten 30 bis 32 und Abteilung 29 nördlich von 59°30'N:
16 mm;
- i) Sprottenfang im gesamten Regelungsbereich: 16 mm;
- iv) Wird Dorschfang betrieben, dürfen nur die in Unterabsatz iii) genannten zugelassenen Fanggeräte für Dorschfischerei oder Netze mit einer größeren Maschenöffnung an Bord mitgeführt werden. Falls sich irgendwelche anderen Fanggeräte an Bord befinden, darf kein Dorsch angelandet werden.

Artikel 13

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft. Für die neuen Mitgliedstaaten tritt diese Verordnung zu dem Zeitpunkt in Kraft, an dem der Beitritt wirksam wird.

Sie gilt ab 1. Januar 1995.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates

Der Präsident

***ANEXO I / BILAG I / ANHANG I / ΠΑΡΑΘΗΜΑ I / ANNEX I / ANNEXE I /
ALLEGATO I / BIJLAGE I / ANEXO I***

TAC en 1995 por especie y zona y la distribución, entre los Estados miembros, de la parte asignada a la Comunidad (en toneladas peso vivo)

TAC for 1995 pr. bestand og pr. område og fordelingen blandt medlemsstaterne af Fællesskabets andel (tons levende vægt)

TAC für 1995 je Bestand und Bereich und die Aufteilung des für die Gemeinschaft verfügbaren Anteils auf die Mitgliedstaaten (in Tonnen Lebendgewicht)

TAC ανά απόθεμα και ζώνη για το 1995, καθώς και η κατανομή μεταξύ των κρατών μελών του χορηγούμενου στην Κοινότητα μεριδίου (σε τόνους ζώντανο βάρους)

TACs by stock and by area for 1995 and the allocation among the Member States of the share available to the Community (in tonnes live weight)

TAC pour 1995 par stock et par zone ainsi que la répartition entre les Etats membres de la part attribuée à la Communauté (en tonnes poids vif)

TAC per il 1995 per popolazione e per zona e la ripartizione tra gli Stati membri della parte disponibile per la Comunità (in tonnellate peso vivo)

TAC voor 1995, per bestand en per gebied en de verdeling over de Lid-Staten van het voor de Gemeenschap beschikbare aandeel (in ton levend gewicht)

TAC para 1995 por existência e por zona a repartição, entre os Estados-membros, da parte atribuída à Comunidade (em toneladas peso vivo)

Art: Hering <i>Clupea harengus</i>		Bereich: IIIa	
België / Belgique		(*)	Vorsorglich vorhergesehene TAC
Danmark	20470 (1)	(1)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Deutschland	330 (2)	(2)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Ελλάδα		(3)	Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig
España			
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	21420 (1)		
United Kingdom			
EG	42220		
TAC	42720 (*) (3)		
Art: Hering <i>Clupea harengus</i>		Bereich: IIIbcd (1)	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	31270	(2)	Wovon nicht mehr als 3000 t in der estnischen Zone, nicht mehr als 2000 t in der lettischen Zone und nicht mehr als 1000 t in der litauischen Zone gefischt werden dürfen
Deutschland	98320		
Ελλάδα			
España			
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland	36430		
Sverige	141680		
United Kingdom			
EG	307700 (2)		
TAC	307700		

Art: Hering <i>Clupea harengus</i>	Bereich: IIIId (Management Unit 3) (1)
België / Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland 90180 Sverige 19820 United Kingdom EG 110000 TAC 110000	(1) Entsprechend der Festlegung der IBSFC von 1994
Art: Hering <i>Clupea harengus</i>	Bereich: IIa (1), IVab
België / Belgique Danmark 7710 Deutschland 13560 Ελλάδα España France 13600 Ireland Italia Luxembourg Nederland 35590 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige 1220 (2) United Kingdom 32420 EG 104100 (3)(4) TAC 104100 (5)	(1) Gemeinschaftsgewässer (2) Dürfen nur in den ICES-Bereichen IVa und IVb gefischt werden (3) Wovon nicht mehr als 16700 t in Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Norwegens gefischt werden dürfen (4) Jeder Mitgliedstaat teilt der Kommission seine Anlandungen von Hering, getrennt nach den ICES-Bereichen IIa, IVa und IVb, mit. (5) Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig

Art: Hering <i>Clupea harengus</i>		Bereich: IVc, VIId	
België / Belgique	7150	(1)	Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig
Danmark	180	(2)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Deutschland	180		
Ελλάδα			
España			
France	4620		
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	3620		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	920		
EG	16670		
TAC	16670 (1)(*)		
Art: Hering <i>Clupea harengus</i>		Bereich: Vb (1), VIaN(2), VIb	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Es handelt sich um den Heringsbestand im ICES-Bereich VIa nördlich von 56 00' N und in dem Teil östlich von 07 00' W und nördlich von 55 00' N, ausschließlich Clyde
Deutschland	6160	(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Ελλάδα			
España			
France	1170		
Ireland	8330		
Italia			
Luxembourg			
Nederland	6160		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	33320		
EG	55140		
TAC	62000 (*)		

Art: Hering <i>Clupea harengus</i>		Bereich: VlaS(1), VIIbc	
België / Belgique		(1)	Es handelt sich um den Heringsbestand im ICES-Bereich Vla südlich von 56 00' N
Danmark			und westlich von 07 00' W
Deutschland		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Ελλάδα			
España			
France			
Ireland	25450		
Italia			
Luxembourg			
Nederland	2550		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
EG	28000		
TAC	28000 (*)		
Art: Hering <i>Clupea harengus</i>		Bereich: Vla Clyde (1)	
België / Belgique		(1)	Clyde-Bestand: Es handelt sich um den Heringsbestand im Seegebiet im Nordosten
Danmark			einer Linie zwischen Mull of Kintyre und Corsewall Point
Deutschland		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Ελλάδα			
España			
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	1000		
EG	1000		
TAC	1000 (*)		

Art: Hering <i>Clupea harengus</i>		Bereich: VIIa (1)	
België / Belgique		(1)	ICES-Bereich VIIa abzüglich des der Keltischen See zugefügten Gebiets, das wie folgt begrenzt ist: - im Norden durch 52°30'N, - im Süden durch 52°00'N, - im Westen durch die Küste Irlands, - im Osten durch die Küste des Vereinigten Königreichs.
Danmark			
Deutschland			
Ελλάδα			
España			
France			
Ireland	1820		
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	5180		
EG	7000		
TAC	7000 (*)		
		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC

Art: Hering <i>Clupea harengus</i>		Bereich: VIIg,h,j,k (1)
België / Belgique		(1) Zuzüglich des wie folgt begrenzten Gebiets: - im Norden durch 52 30'N, - im Süden durch 52 00'N, - im Westen durch die Küste Irlands, - im Osten durch die Küste des Vereinigten Königreichs. (*) Vorsorglich vorhersehung TAC
Danmark	230	
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	1300	
Ireland	18140	
Italia		
Luxembourg		
Nederland	1300	
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	30	
EG	21000	
TAC	21000 (*)	
Art: Sardelle <i>Engraulis encrasicolus</i>		Bereich: VIII
België / Belgique		(*) Vorsorglich vorhersehung TAC
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España	27000	
France	3000	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	30000	
TAC	30000 (*)	

Art: Sardelle <i>Engraulis encrasicolus</i>		Bereich: IX, X, COPACE 34.1.1 (1)
België / Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC
Deutschland		
Ελλάδα		
España	5740	
France		
Irland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal	6260	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	12000	
TAC	12000 (*)	
Art: Kabeljau <i>Gadus morhua</i>		Bereich: I, II b
België / Belgique		(1) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Schweden, Finnland, Deutschland, Spanien, Frankreich, Portugal und das Vereinigte Königreich
Danmark		(2) Die Zuteilung des Teils des Kabeljaubestands, der für die Gemeinschaft in dem Gebiet um Spitzbergen und die Bäreninsel verfügbar ist, berührt nicht die Rechte und Pflichten aufgrund des Pariser Vertrags von 1920
Deutschland	4820	(3) Unbeschadet der Rechte und Pflichten der Gemeinschaft gegenüber anderen Staaten und internationaler Abkommen
Ελλάδα		
España	11500	
France	2130	
Irland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal	2390	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	3130	
	250 (1)	
EG	24220	
TAC	24220 (2)(3)	

Art: Kabeljau <i>Gadus morhua</i>		Bereich: IIIa Skagerrak (1)	
België / Belgique	10 (1)	(*)	Vorsorglich vorhergesehene TAC
Danmark	4140 (2)	(1)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Deutschland	100 (1)	(2)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Ελλάδα		(3)	Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig
España			
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	30 (1)		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	720 (2)		
United Kingdom			
EG	5000		
TAC	5000 (*) (3)		
Art: Kabeljau <i>Gadus morhua</i>		Bereich: IIIa Kattegat (1)	
België / Belgique		(1)	Definiert als der Teil des Bereichs IIIa, der nicht unter die Definition des Bereichs IIIa Skagerrak in Artikel 41 der Akte über den Beitritt Österreichs, Schwedens, Finnlands und Norwegens fällt.
Danmark	4130	(*)	Vorsorglich vorhergesehene TAC
Deutschland	90		
Ελλάδα			
España			
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	2480		
United Kingdom			
EG	6700		
TAC	6700 (*)		

Art: Kabeljau <i>Gadus morhua</i>		Bereich: IIIbcd (1)
België / Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer
Danmark	27210	(2) Ausgenommen eine zusätzliche Beifangmenge von 60 t Plattfisch in den Gewässern der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung von 1994
Deutschland	11760	(3) Wovon nicht mehr als 400 t in der estnischen Zone, nicht mehr als 400 t in der lettischen Zone und nicht mehr als 300 t in der litauischen Zone gefischt werden dürfen
Ελλάδα		
España		
France		
Irland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland	20510	
Sverige	1420 (2)	
United Kingdom		
EG	60900 (3)	
TAC	60900	
Art: Kabeljau <i>Gadus morhua</i>		Bereich: IIa (1), IV
België / Belgique	1100	(1) Gemeinschaftsgewässer
Danmark	6340	(2) Wovon nicht mehr als 13500 t in Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeits Norwegens gefischt werden dürfen
Deutschland	4020	(3) Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig
Ελλάδα		
España		
France	1360	
Irland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland	3580	
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige	40	
United Kingdom	14560	
EG	31000 (2)	
TAC	31000 (3)	

Art: Kabeljau <i>Gadus morhua</i>		Bereich: Vb (1), VI, XII, XIV	
België / Belgique	40	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Wovon nicht mehr als 350 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen
Deutschland	380 (2)	(3)	Wovon nicht mehr als 3810 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen
Ελλάδα		(4)	Wovon nicht mehr als 1490 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen
España		(5)	Wovon nicht mehr als 6310 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen
France	4130 (3)	(*)	Vorsorglich vorhersehung TAC
Ireland	1610 (4)		
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	6840 (5)		
EG	13000		
TAC	13000 (*)		
Art: Kabeljau <i>Gadus morhua</i>		Bereich: VIIa	
België / Belgique	150		
Danmark			
Deutschland			
Ελλάδα			
España			
France	410		
Ireland	2610		
Italia			
Luxembourg			
Nederland	40		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	2390		
EG	5600		
TAC	5600		

Art: Kabeljau <i>Gadus morhua</i>		Bereich: VIIb-k, VIII, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)	
België / Belgique	760 (2)	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens und Portugals gefangen werden.
Deutschland		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Ελλάδα			
España			
France	12990 (2)		
Ireland	1730 (2)		
Italia			
Luxembourg			
Nederland	110 (2)		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	1410 (2)		
EG	17000		
TAC	17000 (*)		
Art: Migrans <i>Lepidorhombus spp.</i>		Bereich: Vb (1), VI, XII, XIV	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Deutschland			
Ελλάδα			
España	550		
France	2140		
Ireland	630		
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	1520		
EG	4840		
TAC	4840 (*)		

Art: Migrams <i>Lepidorhombus spp.</i>		Bereich: VII	
België / Belgique	490	(2)	Wovon 300 t in den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, XII, XIV gefischt werden dürfen, wenn die Quote in den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, XII, XIV ausgeschöpft ist.
Danmark			
Deutschland			
Ελλάδα			
España	5400 (2)		
France	6550		
Ireland	2980		
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	2580		
EG	18000		
TAC	18000		
Art: Migrams <i>Lepidorhombus spp.</i>		Bereich: VIII abde	
België / Belgique			
Danmark			
Deutschland			
Ελλάδα			
España	1290		
France	1040		
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
EG	2330		
TAC	2330		

Art: Migrams <i>Lepidorhombus spp.</i>		Bereich: VIIIc, IX, X, CEEAF 34.1.1 (1)	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden.
Deutschland		(3)	Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Portugals gefangen werden.
Ελλάδα			
España	1540 (2)		
France	80 (3)		
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal	50 (2)		
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
EG	1670		
TAC	1670		
Art: Seeteufel <i>Lophiidae</i>		Bereich: Vb (1), VI, XII, XIV	
België / Belgique	310	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(*)	Vorsorglich vorhersehung TAC
Deutschland	350		
Ελλάδα			
España	330		
France	3800		
Ireland	860		
Italia			
Luxembourg			
Nederland	300		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	2650		
EG	8600		
TAC	8600 (*)		

Art: Seeteufel <i>Lophiidae</i>	Bereich: VII
België / Belgique 1540 Danmark Deutschland 170 Ελλάδα España 610 France 9860 Ireland 1260 Italia Luxembourg Nederland 200 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 2990 EG 16630 TAC 16630	
Art: Seeteufel <i>Lophiidae</i>	Bereich: VIIIab
België / Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 730 (1) France 4040 Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 4770 TAC 4770	(1) Wovon 100 t in den Bereichen VII gefischt werden dürfen, wenn die Quote in den Bereichen VII ausgeschöpft ist.

Art: Seeteufel <i>Lophiidae</i>		Bereich: VIIIe
België / Belgique		(1) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Schweden und Finnland
Danmark		(*) Vorsorglich vorhersehung TAC
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
	100 (1)	
EG	100	
TAC	100 (*)	
Art: Seeteufel <i>Lophiidae</i>		Bereich: VIIIc, IX, X, CEEAF 34.1.1 (1)
België / Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden.
Deutschland		(3) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Portugals gefangen werden.
Ελλάδα		(*) Vorsorglich vorhersehung TAC
España	10830 (2)	
France	10 (3)	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal	2160 (2)	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	13000	
TAC	13000 (*)	

Art: Lodde <i>Mallotus villosus</i>		Bereich: IIb (1)
België / Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 0 (1) TAC 0 (1)		(1) Unbeschadet der Rechte der Gemeinschaft und vorbehaltlich einer Überprüfung im Anschluß an wissenschaftliche Gutachten
Art: Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>		Bereich: IIIa, IIIbcd (1)
België / Belgique 20 (2) Danmark 2680 (3) Deutschland 170 (2) Ελλάδα España France Ireland Italia Luxembourg Nederland 10 (2) Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige 320 (3) United Kingdom EG 3200 (4) TAC 3200 (5)(*)		(1) Gemeinschaftsgewässer (2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königsreichs Norwegen, gefischt werden (3) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königsreichs Norwegen, gefischt werden (4) Ausgenommen geschätzter 3000-Tonnen-Beifang in der Industriefischerei (5) Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig (*) Vorsorglich vorhergesehene TAC

Art: Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>		Bereich: IIa (1), IV	
België / Belgique	420	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	2870	(2)	Ausgenommen geschätzter 17000 t Beifang in der Industriefischerei
Deutschland	1820	(3)	Wovon nicht mehr als 23300 t in Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Norwegens gefischt werden dürfen
Ελλάδα		(4)	Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig
España			
France	3180		
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	310		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	200		
United Kingdom	30500		
EG	39300 (2)(3)		
TAC	41000 (4)		
Art: Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>		Bereich: Vb (1), VI, XII, XIV	
België / Belgique	40 (2)	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Wovon nicht mehr als 35 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen
Deutschland	50 (3)	(3)	Wovon nicht mehr als 35 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen
Ελλάδα		(4)	Wovon nicht mehr als 1645 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen
España		(5)	Wovon nicht mehr als 1290 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen
France	2210 (4)	(6)	Wovon nicht mehr als 11995 t in den Bereichen Vb und VIa gefischt werden dürfen
Ireland	1570 (5)	(*)	Vorsorglich vorhersehung TAC
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	16130 (6)		
EG	20000		
TAC	20000 (*)		

Art: Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>		Bereich: VII, VIII, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)	
België / Belgique	70 (2)	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals gefangen werden
Deutschland		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Ελλάδα			
España			
France	4000 (2)		
Ireland	1330 (2)		
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	600 (2)		
EG	6000		
TAC	6000 (*)		
Art: Wittling <i>Merlangius merlangus</i>		Bereich: IIIa	
België / Belgique		(1)	Ausgenommen geschätzter 10500 t Beifang in der Industriefischerei
Danmark	1420 (2)	(2)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen- den Basislinien des Königsreichs Norwegen, gefischt werden
Deutschland		(3)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königsreichs Norwegen, gefischt werden
Ελλάδα		(4)	Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig
España		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	10 (3)		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	150 (2)		
United Kingdom			
EG	1580		
TAC	4980 (4)(*)		

Art: Wittling <i>Merlangius merlangus</i>		Bereich: IIa (1), IV	
België / Belgique	690	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	2980	(2)	Ausgenommen geschätzter 7500 t Beifang in der Industriefischerei
Deutschland	770	(3)	Wovon nicht mehr als 10000 t in Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Norwegens gefischt werden dürfen
Ελλάδα		(4)	Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig
España			
France	4470		
Irland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	1720		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	0		
United Kingdom	11870		
EG	22500 (2)(3)		
TAC	30000 (4)		
Art: Wittling <i>Merlangius merlangus</i>		Bereich: Vb (1), VI, XII, XIV	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Deutschland	40		
Ελλάδα			
España			
France	830		
Irland	2030		
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	3900		
EG	6800		
TAC	6800 (*)		

Art: Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Bereich: VIIa
België / Belgique 40 Danmark Deutschland Ελλάδα España France 480 Ireland 2770 Italia Luxembourg Nederland 10 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 3700 EG 7000 TAC 7000 (*)	(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC
Art: Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Bereich: VIIb-k
België / Belgique 210 Danmark Deutschland Ελλάδα España France 13200 Ireland 6120 Italia Luxembourg Nederland 110 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 2360 EG 22000 TAC 22000 (*)	(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC

Art: Wittling <i>Merlangius merlangus</i>		Bereich: VIII	
België / Belgique		(1)	Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden
Danmark		(*)	
Deutschland			
Ελλάδα			
España	2000 (1)		
France	3000 (1)		
Irland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
EG	5000		
TAC	5000 (*)		
Art: Wittling <i>Merlangius merlangus</i>		Bereich: IX, X, CEEAF 34.1.1 (1)	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Deutschland			
Ελλάδα			
España			
France			
Irland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal	2640		
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
EG	2640		
TAC	2640 (*)		

Art: Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>		Bereich: IIIa, IIIbcd (1)	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	930 (2)	(2)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Deutschland		(3)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Ελλάδα			
España			
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	70 (3)		
United Kingdom			
EG	1000		
TAC	1000		
Art: Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>		Bereich: IIa (1), IV	
België / Belgique	20	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	660		
Deutschland	80		
Ελλάδα			
España			
France	150		
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	40		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	210		
EG	1160		
TAC	1160		

Art: Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>		Bereich: Vb (1), VI, VII, XII, XIV	
België / Belgique	170	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Wovon 800 t im Bereich VIIIabde gefischt werden dürfen, wenn die Quote im Bereich VIIIabde ausgeschöpft ist.
Deutschland			
Ελλάδα			
España	5470 (2)		
France	8450 (2)		
Ireland	1020		
Italia			
Luxembourg			
Nederland	110		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	3330		
EG	18550		
TAC	18550		
Art: Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>		Bereich: VIIIabde	
België / Belgique	10 (2)	(1)	Wovon 1.000 t in den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, VII, XII, XIV gefischt werden dürfen, wenn die Quote in den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, VII, XII, XIV ausgeschöpft ist.
Danmark		(2)	Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden
Deutschland		(1)	Wovon 1.800 t in den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, VII, XII, XIV gefischt werden dürfen, wenn die Quote in den Bereichen Vb (EG-Zone), VI, VII, XII, XIV ausgeschöpft ist.
Ελλάδα			
España	3810 (1)		
France	8540 (3)		
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	10 (2)		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
EG	12370		
TAC	12370		

Art: Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>		Bereich: VIIIc, IXa, X, CECAF 34.1.1 (1)	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden; ausgenommen sind 850 t, die in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Portugals gefangen werden dürfen.
Deutschland		(3)	Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Portugals gefangen werden
Ελλάδα		(4)	Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden; ausgenommen sind 850 t, die in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden dürfen.
España	3390 (2)		
France	330 (3)		
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal	1580 (4)		
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
EG	5300		
TAC	5300		
Art: Blauer Wittling <i>Micromesistius poutassou</i>		Bereich: IIa (1), IV (1)	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland
Deutschland		(*)	Vorsorglich vorhergesehene TAC
Ελλάδα			
España			
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
	50000 (4)		
EG	50000		
TAC	90000 (*)		

Art: Blauer Wittling <i>Micromesistius poutassou</i>		Bereich: Vb(1), VI, VII	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Wovon 5.000 t entweder in den ICES-Bereichen Vb(EU-Zone), VI, VII oder VIIIa,b,d gefischt werden dürfen
Deutschland		(3)	Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland
Ελλάδα		(4)	Ausgenommen die nach Verordnung (EG) Nr. / (ABl. Nr. L vom , S.) an Portugal zugewiesene Menge
España	20000 (2)	(*)	Vorsorglich vorhersehung TAC
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
	93000 (3)(4)		
EG	113000 (4)		
TAC	340000 (4)(*)		
Art: Blauer Wittling <i>Micromesistius poutassou</i>		Bereich: VIIIab	
België / Belgique		(1)	Wovon 5.000 t entweder in den ICES-Bereichen Vb(EG-Zone), VI, VII oder VIIIa,b,d gefischt werden dürfen
Danmark		(2)	Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland
Deutschland		(3)	Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Frankreichs oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden
Ελλάδα		(4)	Ausgenommen die nach Verordnung (EG) Nr. / (ABl. Nr. L vom , S.) an Portugal zugewiesene Menge
España	10000 (1)	(*)	Vorsorglich vorhersehung TAC
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
	16500 (2)(3)(4)		
EG	26500 (4)		
TAC	26500 (4)(*)		

Art: Blauer Wittling <i>Micromesistius poutassou</i>		Bereich: VIIIe
België / Belgique		(1) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland
Danmark		(*) Vorsorglich vorhergesehene TAC
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
	1000 (1)	
EG	1000	
TAC	1000 (*)	
Art: Blauer Wittling <i>Micromesistius poutassou</i>		Bereich: VIIIc, IX, X, CEEAF 34.1.1 (1)
België / Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden
Deutschland		(*) Vorsorglich vorhergesehene TAC
Ελλάδα		
España	44000 (2)	
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal	11000 (2)	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	55000	
TAC	55000 (*)	

Art: Kaisergranat <i>Nephrops norvegicus</i>		Bereich: IIIa(1), IIIbcd (2)	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	3550 (2)	(2)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Deutschland	10 (3)	(3)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Ελλάδα		(*)	Vorsorglich vorhergesehene TAC
España			
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	1270 (2)		
United Kingdom			
EG	4830		
TAC	4830 (*)		
Art: Kaisergranat <i>Nephrops norvegicus</i>		Bereich: IIa (1), IV (1)	
België / Belgique	795	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	795	(*)	Vorsorglich vorhergesehene TAC
Deutschland	10		
Ελλάδα			
España			
France	25		
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	410		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	13165		
EG	15200		
TAC	15200 (*)		

Art: Kaisergranat <i>Nephrops norvegicus</i>		Bereich: Vb(1), VI	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Deutschland			
Ελλάδα			
España	25		
France	100		
Ireland	170		
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	12305		
EG	12600		
TAC	12600 (*)		
Art: Kaisergranat <i>Nephrops norvegicus</i>		Bereich: VII	
België / Belgique		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Danmark			
Deutschland			
Ελλάδα			
España	1200		
France	4860		
Ireland	7380		
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	6560		
EG	20000		
TAC	20000 (*)		

Art: Kaisergranat <i>Nephrops norvegicus</i>	Bereich: VIIIab
België / Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 410 France 6390 Irland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 6800 TAC 6800 (*)	(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC
Art: Kaisergranat <i>Nephrops norvegicus</i>	Bereich: VIIIc
België / Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 960 France 40 Irland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 1000 TAC 1000 (*)	(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC

Art: Kaisergranat <i>Nephrops norvegicus</i>	Bereich: VIIIde
Belgien / Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France 50 Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 50 TAC 50 (*)	(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC
Art: Kaisergranat <i>Nephrops norvegicus</i>	Bereich: IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
Belgien / Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 625 (2) France Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal 1875 (2) Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 2500 TAC 2500 (*)	(1) Gemeinschaftsgewässer (2) Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden, mit Ausnahme der Beifänge. (*) Vorsorglich vorhersehungene TAC

Art: Tiefseegarnele <i>Pandalus borealis</i>		Bereich: IIIa	
België / Belgique		(1)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Danmark	1460 (1)	(2)	Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig
Deutschland			
Ελλάδα			
España			
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	790 (1)		
United Kingdom			
EG	2250		
TAC	2250 (2)		
Art: Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>		Bereich: IIIa Skagerrak	
België / Belgique	20 (1)	(*)	Vorsorglich vorhergesehene TAC
Danmark	2910 (2)	(1)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Deutschland	10 (1)	(2)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Ελλάδα		(3)	Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig
España			
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	560 (1)		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	160 (2)		
United Kingdom			
EG	3660		
TAC	3660 (3)(*)		

Art: Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>		Bereich: Illa Kattegat	
België / Belgique		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Danmark	2490		
Deutschland	30		
Ελλάδα			
España			
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	280		
United Kingdom			
EG	2800		
TAC	2800 (*)		
Art: Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>		Bereich: Illbcd (1)	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	2700	(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Deutschland	300		
Ελλάδα			
España			
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	200		
United Kingdom			
EG	3200		
TAC	3200 (*)		

Art: Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>		Bereich: IIa (1), IV	
België / Belgique	3140	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	10220	(2)	Wovon nicht mehr als 15000 t in
Deutschland	2950		Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Norwegens gefischt werden dürfen
Ελλάδα		(3)	Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig
España			
France	590		
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	19660		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	14540		
EG	51100 (2)		
TAC	51100 (3)		
Art: Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>		Bereich: Vb (1), VI, XII, XIV	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Deutschland			
Ελλάδα			
España			
France	70		
Ireland	880		
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	1450		
EG	2400		
TAC	2400 (*)		

Art: Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>		Bereich: VIIa
België / Belgique	120	
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	50	
Ireland	960	
Italia		
Luxembourg		
Nederland	40	
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	1230	
EG	2400	
TAC	2400	
Art: Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>		Bereich: VIIbc
België / Belgique		(*) Vorsorglich vorheresegene TAC
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	50	
Ireland	200	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	250	
TAC	250 (*)	

Art: Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>		Bereich: VIId
België / Belgique	1150	
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	3820	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	2040	
EG	7010	
TAC	7010	
Art: Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>		Bereich: VIIfg
België / Belgique	320	
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	580	
Ireland	90	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	300	
EG	1290	
TAC	1290	

Art: Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>		Bereich: VIIhjk
België / Belgique	80	(*) Vorsorglich vorheresegene TAC
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	170	
Ireland	590	
Italia		
Luxembourg		
Nederland	340	
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	170	
EG	1350	
TAC	1350 (*)	
Art: Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>		Bereich: VIII, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)
België / Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals gefangen werden
Deutschland		(*) Vorsorglich vorheresegene TAC
Ελλάδα		
España	120	
France	460 (2)	
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal	120	
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
EG	700	
TAC	700 (*)	

Art: Pollack <i>Pollachius pollachius</i>		Bereich: Vb (1), VI, XII, XIV	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Deutschland			
Ελλάδα			
España	20		
France	530		
Ireland	150		
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	400		
EG	1100		
TAC	1100 (*)		
Art: Pollack <i>Pollachius pollachius</i>		Bereich: VII	
België / Belgique	440	(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Danmark			
Deutschland			
Ελλάδα			
España	30		
France	10020		
Ireland	1070		
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	2440		
EG	14000		
TAC	14000 (*)		

Art: Pollack <i>Pollachius pollachius</i>	Bereich: VIIIab
België / Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 440 France 2160 Irland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 2600 TAC 2600 (*)	(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC
Art: Pollack <i>Pollachius pollachius</i>	Bereich: VIIIc
België / Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España 720 France 80 Irland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 800 TAC 800 (*)	(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC

Art: Pollack <i>Pollachius pollachius</i>		Bereich: VIIIId
België / Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France 50 Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 50 TAC 50 (*)		(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC
Art: Pollack <i>Pollachius pollachius</i>		Bereich: VIIId
België / Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France 100 Ireland Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 100 TAC 100 (*)		(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC

Art: Pollack <i>Pollachius pollachius</i>		Bereich: IX, X, CECAF 34.1.1 (1)	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(*)	Vorsorglich vorhersehung TAC
Deutschland			
Ελλάδα			
España	430		
France			
Irland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal	20		
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
EG	450		
TAC	450 (*)		
Art: Seelachs <i>Pollachius virens</i>		Bereich: IIa (1), IIIa, IIIbcd (1), IV	
België / Belgique	10 (2)	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	1400 (3)	(2)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königsreichs Norwegen, gefischt werden
Deutschland	3530 (2)	(3)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-den Basislinien des Königsreichs Norwegen, gefischt werden
Ελλάδα			
España			
France	8320 (2)	(4)	Wovon nicht mehr als 13500 t in Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Norwegens gefischt werden dürfen
Irland			
Italia			
Luxembourg		(5)	Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig
Nederland	40 (2)		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	190 (3)		
United Kingdom	2710 (2)		
EG	16200 (4)		
TAC	16200 (5)		

Art: Seelachs <i>Pollachius virens</i>	Bereich: Vb (1), VI, XII, XIV
België / Belgique Danmark Deutschland 1020 Ελλάδα España France 10160 Ireland 340 Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 2480 EG 14000 TAC 14000	(1) Gemeinschaftsgewässer
Art: Seelachs <i>Pollachius virens</i>	Bereich: VII, VIII, IX, X, CECF 34.1.1
België / Belgique 40 (2) Danmark Deutschland Ελλάδα España France 7870 (2) Ireland 3940 (2) Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 2150 (2) EG 14000 TAC 14000 (*)	(1) Gemeinschaftsgewässer (2) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals gefangen werden. (*) Vorsorglich vorhersehungene TAC

[illegible]

Art: Makrele <i>Scomber scombrus</i>		Bereich: IIa (1), IIIa, IIIbcd (1), IV	
België / Belgique	210 (2)	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	5430 (3)(4)(5)	(2)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Deutschland	210 (2)	(3)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Ελλάδα		(4)	Wovon xxxx T in den EG-Gewässern zwischen den Breitengraden 59°N und 62°N und zwischen den Längengraden 4°W und 6°W vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1995 gefischt werden dürfen
España	650 (2)(6)	(5)	Wovon nicht mehr als 1200 t in den ICES-Bereichen IIIa, IVb, c gefischt werden dürfen
France		(6)	Wovon nicht mehr als 200 t in den ICES-Bereichen IIIa, IVb, c gefischt werden dürfen
Ireland		(7)	Wovon nicht mehr als 200 t in den ICES-Bereichen IIIa, IVb, c gefischt werden dürfen
Italia		(8)	Wovon nicht mehr als 620 t in den ICES-Bereichen IIIa, IVb, c gefischt werden dürfen
Luxembourg		(9)	Wovon nicht mehr als 200 t in den ICES-Bereichen IIIa, IVb, c gefischt werden dürfen
Nederland	650 (2)(7)	(10)	Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland	1840 (3)(8)		
Sverige	610 (7)(9)		
United Kingdom			
EG	9600		
TAC	28700 (10)		

Art: Makrele <i>Scomber scombrus</i>		Bereich: Vb(1), VI, VII, VIIIabde, XII, XIV	
België / Belgique		(1)	Ausgenommen Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Gemeinschaftsgewässer
Deutschland	16760 (3)(4)	(3)	Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden
Ελλάδα		(4)	Wovon 1320 T in EG-Gewässern des ICES-Bereichs IVa von 1. Oktober bis 31. Dezember 1995 gefischt werden dürfen
España	20 (5)	(5)	Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden
France	11170 (3)(6)	(6)	Wovon 880 T in EG-Gewässern des ICES-Bereichs IVa von 1. Oktober bis 31. Dezember 1995 gefischt werden dürfen
Ireland	55860 (3)(7)	(7)	Wovon 4410 T in EG-Gewässern des ICES-Bereichs IVa von 1. Oktober bis 31. Dezember 1995 gefischt werden dürfen
Italia		(8)	Wovon 1930 T in EG-Gewässern des ICES-Bereichs IVa von 1. Oktober bis 31. Dezember 1995 gefischt werden dürfen
Luxembourg		(9)	Wovon 12060 T in EG-Gewässern des ICES-Bereichs IVa von 1. Oktober bis 31. Dezember 1995 gefischt werden dürfen
Nederland	24440 (3)(8)	(10)	Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	153640 (3)(9)		
United Kingdom			
EG	261890		
TAC	275000 (10)		

Art: Makrele <i>Scomber scombrus</i>		Bereich: VIIIc, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden.
Ελλάδα			
España	30140 (2)(3)	(3)	Wovon 3000 t in den Gewässern des ICES-Bereichs VIIIb unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefischt werden dürfen
France	200 (4)	(4)	Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals gefangen werden
Ireland		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal	6230 (2)		
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
EG	36570		
TAC	36570 (*)		
Art: Seezunge <i>Solea solea</i>		Bereich: IIIa, IIIbcd (1)	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	1890 (2)	(2)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Deutschland	110 (3)	(3)	Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden
Ελλάδα		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
España			
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	180 (3)		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	70 (2)		
United Kingdom			
EG	2250		
TAC	2250 (*)		

Art: Seezunge <i>Solea solea</i>	Bereich: II, IV
Belgien / Belgique 1915 Danmark 875 Deutschland 1535 Ελλάδα España France 385 Ireland Italia Luxembourg Nederland 17305 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 985 EG 23000 TAC 23000	
Art: Seezunge <i>Solea solea</i>	Bereich: Vb (1), VI, VII, XII, XIV
Belgien / Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France Ireland 125 Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 30 EG 155 TAC 155 (*)	(1) Gemeinschaftsgewässer (*) Vorsorglich vorhergesehene TAC

Art: Seezunge <i>Solea solea</i>	Bereich: VIIa
België / Belgique 500 Danmark Deutschland Ελλάδα España France 5 Ireland 120 Italia Luxembourg Nederland 155 Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom 220 EG 1000 TAC 1000	
Art: Seezunge <i>Solea solea</i>	Bereich: VIIbc
België / Belgique Danmark Deutschland Ελλάδα España France 15 Ireland 60 Italia Luxembourg Nederland Österreich Portugal Suomi/Finland Sverige United Kingdom EG 75 TAC 75 (*)	(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC

64

Art: Seezunge <i>Solea solea</i>		Bereich: VIIfg
België / Belgique	625	
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	65	
Ireland	30	
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	280	
EG	1000	
TAC	1000	
Art: Seezunge <i>Solea solea</i>		Bereich: VIIhjk
België / Belgique	60	(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC
Danmark		
Deutschland		
Ελλάδα		
España		
France	120	
Ireland	325	
Italia		
Luxembourg		
Nederland	95	
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom	120	
EG	720	
TAC	720 (*)	

Art: Seezunge <i>Solea solea</i>		Bereich: VIIIab	
België / Belgique	65 (1)	(1)	Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Frankreichs oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden
Danmark		(2)	Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden
Deutschland			
Ελλάδα			
España	10 (2)		
France	4955 (1)		
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	370 (1)		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
EG	5400		
TAC	5400		
Art: Seezungen <i>Solea spp.</i>		Bereich: VIIIcde, IX, X, CECAF 34.1.1 (1)	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Darf nur in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden
Deutschland		(*)	Vorsorglich vorhergesehene TAC
Ελλάδα			
España	755 (2)		
France			
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal	1245 (2)		
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
EG	2000		
TAC	2000 (*)		

Art: Sprotte <i>Sprattus sprattus</i>		Bereich: IIIa
België / Belgique		(1) Enthält alle Beifänge anderer Arten, die in der Sprottenfischerei anfallen und die unsortiert angelandet werden, ungeachtet Artikel 5 Absatz 2 dieser Verordnung und Artikel 5 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 des Rates vom 7. Oktober 1986 (ABl. Nr. L 288 vom 11.10.1986, S. 1). (2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden (3) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen, gefischt werden (4) Diese TAC und entsprechende Zuweisungen sind nur bis dem 31. März 1995 gültig (*) Vorsorglich vorhersehungene TAC
Danmark	9610 (1)(2)	
Deutschland	20 (1)(3)	
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige	3630 (1)(2)	
United Kingdom		
EG	13260 (1)	
TAC	13260 (1)(4)(*)	
Art: Sprotte <i>Sprattus sprattus</i>		Bereich: IIIbcd (1)
België / Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer (2) Wovon nicht mehr als 4.000 t in der estnischen Zone, nicht mehr als 6000 t in der lettischen Zone und nicht mehr als 2000 t in der litauischen Zone gefischt werden dürfen
Danmark	43990	
Deutschland	28370	
Ελλάδα		
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland	23190	
Sverige	85650	
United Kingdom		
EG	181200 (2)	
TAC	181200	

Art: Sprotte <i>Sprattus sprattus</i>		Bereich: IIa (1), IV (1)	
België / Belgique	1500	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	1500	(2)	Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland
Deutschland	1500	(3)	Einschließlich Sandspierling
Ελλάδα		(*)	Vorsorglich vorhergesehene TAC
España			
France	1500		
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	1500		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	1330 (3)		
United Kingdom	1500		
	139670 (2)		
EG	150000		
TAC	170000 (*)		
Art: Sprotte <i>Sprattus sprattus</i>		Bereich: VIIde	
België / Belgique	60	(*)	Vorsorglich vorhergesehene TAC
Danmark	3900		
Deutschland	60		
Ελλάδα			
España			
France	840		
Ireland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland	840		
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom	6300		
EG	12000		
TAC	12000 (*)		

Art: Stöcker <i>Trachurus spp.</i>		Bereich: IIa (1), IV (1)
België / Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland
Deutschland		(3) Wovon höchstens 50% vor dem 1. August 1995 gefischt werden dürfen.
Ελλάδα		(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC
España		
France		
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
	55000 (2)(3)	
EG	60000	
TAC	60000 (*)	
Art: Stöcker <i>Trachurus spp.</i>		Bereich: Vb (1), VI, VII, VIIIabde, XII, XIV
België / Belgique		(1) Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2) Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland
Deutschland		(3) Wovon höchstens 50% vor dem 1. August 1995 gefischt werden dürfen.
Ελλάδα		(4) Ausgenommen die nach Verordnung (EG) Nr. / (ABl. Nr. L vom , S.) an Portugal zugewiesene Menge
España	31000	(5) Darf nicht in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens oder Portugals gefangen werden
France		(*) Vorsorglich vorhersehungene TAC
Ireland		
Italia		
Luxembourg		
Nederland		
Osterreich		
Portugal		
Suomi/Finland		
Sverige		
United Kingdom		
	255000 (2)(3)(4)(5)	
EG	293000 (3)(4)(5)	
TAC	300000 (3)(4)(5)(*)	

Art: Stöcker <i>Trachurus spp.</i>		Bereich: VIIIc, IX	
België / Belgique		(1)	Darf in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden; ausgenommen sind 2.250 t, die in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Portugals gefangen werden dürfen.
Danmark		(2)	Mit Ausnahme des ICES-Bereichs IX
Deutschland		(3)	Darf in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit des betreffenden Mitgliedstaats oder in internationalen Gewässern des betreffenden Gebiets gefangen werden; ausgenommen sind 2.250 t, die in den Gewässern unter der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit Spaniens gefangen werden dürfen.
Ελλάδα		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
España	37120 (1)		
France	470 (2)		
Irland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal	31410 (3)		
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
EG	69000		
TAC	69000 (*)		
Art: Stintdorsch <i>Trisopterus esmarki</i>		Bereich: IIa (1), IIIa, IV (1)	
België / Belgique		(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark		(2)	Verfügbar für alle Mitgliedstaaten außer Spanien, Portugal, Schweden und Finnland
Deutschland		(3)	Diese TAC darf durch dänische und Schwedische Schiffe nicht innerhalb einer 4-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen gefischt werden; durch Schiffe anderer Mitgliedstaaten nicht innerhalb einer 12-Meilen-Zone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen.
Ελλάδα		(*)	Vorsorglich vorhersehungene TAC
España			
France			
Irland			
Italia			
Luxembourg			
Nederland			
Osterreich			
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige			
United Kingdom			
	180000 (2)(3)		
EG	180000		
TAC	220000 (*)		

Art:		Bereich: IIa (1), IV (1)	
	Andere Arten		
België / Belgique	(2)	(1)	Gemeinschaftsgewässer
Danmark	(2)	(2)	keine Beschränkung
Deutschland	(2)		
Ελλάδα	(2)		
España			
France	(2)		
Ireland	(2)		
Italia	(2)		
Luxembourg	(2)		
Nederland	(2)		
Osterreich	(2)		
Portugal			
Suomi/Finland			
Sverige	1000		
United Kingdom	(2)		
EG	(2)		
TAC	(2)		

ANHANG II

FLUCHTFENSTER (Modell 1)

In den Steert von Schleppnetzen und Snurrewaden für den Dorschfang werden zwei Fluchtfenster mit vollständig geöffneten Rautenmaschen, die mit Kunststoff beschichtet sind, eingezogen. Die Maschenöffnung beträgt mindestens 108 mm. Die Fluchtfenster werden mit einem Extrastück Netzwerk (zwischen den normalen Rautenmaschen und den Maschen des Fluchtfensters) befestigt. Die Maschengröße des Extrastücks Netzwerk ist gleich die Maschenweite des Fluchtfenster-Netztuches $\times$ die Quadratwurzel aus zwei.

An beiden Seiten des Steerts wird in einer Entfernung von 40-50 cm zwischen Steertende und Fenster ein Fluchtfenster eingezogen. Die Länge des Fensters entspricht 80 % der Gesamtlänge des Steerts, das Fenster ist 50 cm hoch. Das Fluchtfenster ist so anzuschlagen, daß zwischen dem oberen und dem unteren Rand des Fensters eine Öffnung von 15-20 cm entsteht.

FLUCHTFENSTER (Modell 2)

Beschreibung:

Fluchtfenster sind Rechtecke aus Netztuch, die - jeweils zwei - in den Steert eingezogen werden.

Größe:

Jedes Fenster hat über seine gesamte Länge eine Mindesthöhe von 45 cm. Jedes Fenster hat eine entlang den Seiten gemessene Mindestlänge von 3,5 m (Schaubild 1).

Netztuch (Schaubild 2):

Die Maschen der Fenster haben eine Mindestgröße von 105 mm. Es sind Quadratmaschen, d.h. alle vier Seiten des Fenster-Netztuches sind im Schenkelschnitt geschnitten. Das Netztuch ist so angeschlagen, daß die Maschenseiten parallel und senkrecht zur Längsachse des Steerts verlaufen. Die Fensterhöhe beträgt acht offene Quadratmaschen. Die Länge beträgt zwischen 57 und 62 Quadratmaschen.

Anbringung:

Der Steert wird durch Laschen entlang der Steuerbord- und der Backbordseite in eine obere und eine untere Netzhälfte unterteilt. Die beiden Fenster sind in der unteren Netzhälfte unmittelbar im Anschluß an die Laschen eingezogen. Die Fenster enden in einem Abstand von mindestens 2 m und höchstens 2,5 m von der Steertleine (Schaubild 1).

Das vordere Ende des Fensters wird 8 Maschen weit am normalen Netztuch des Steerts befestigt. Eine Seite wird an der Lasche oder unmittelbar neben der Lasche befestigt und die andere Seite an dem normalen, im Knotenschnitt geschnittenen Netztuch der unteren Steerthälfte (Schaubild 3).

Maschengröße im gesamten Steert:

Alle Teile des Steerts müssen einer Mindestmaschenöffnung von 105 mm entsprechen.

Diagramm : (Fluchtfenster Modell 1)

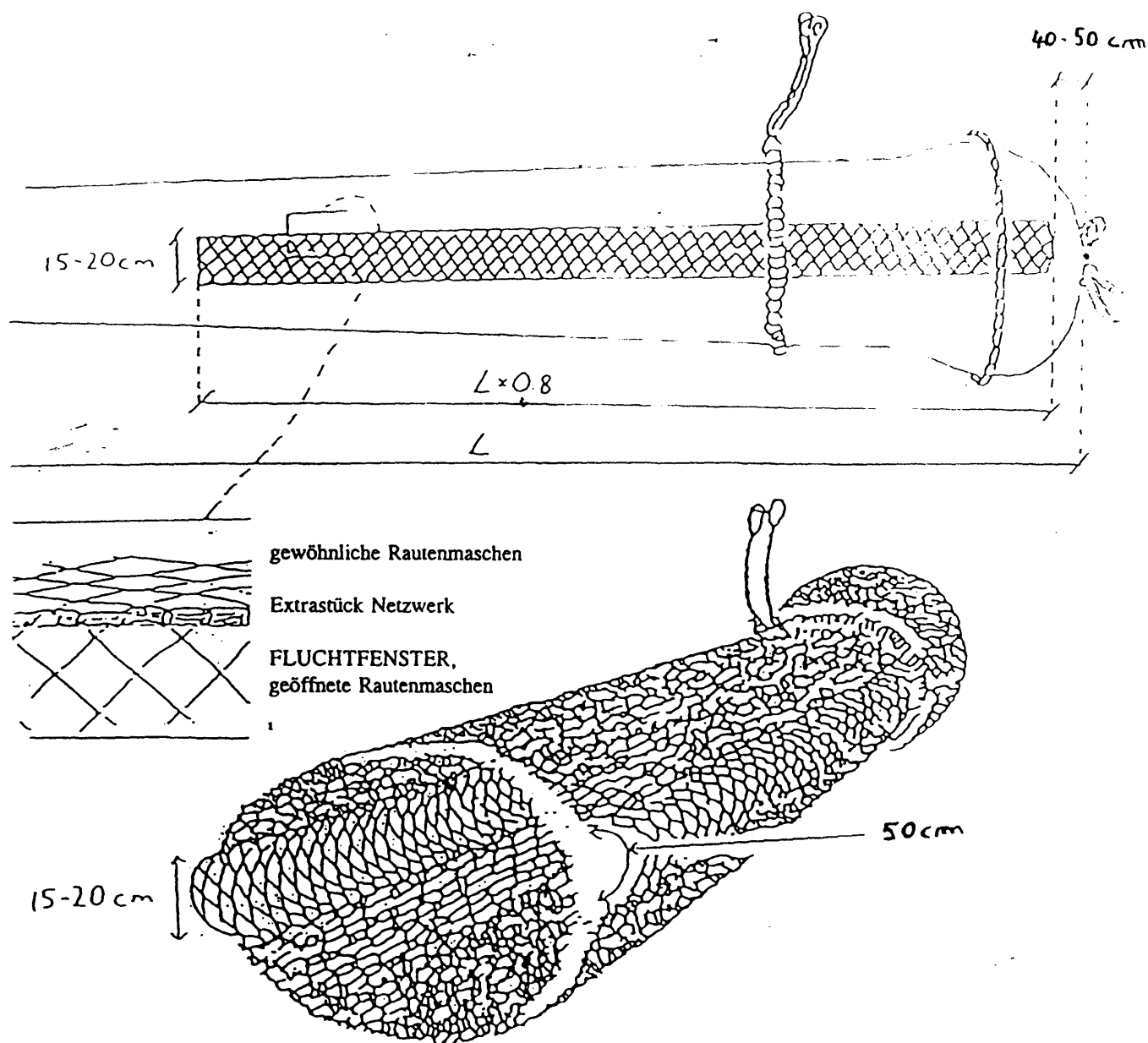
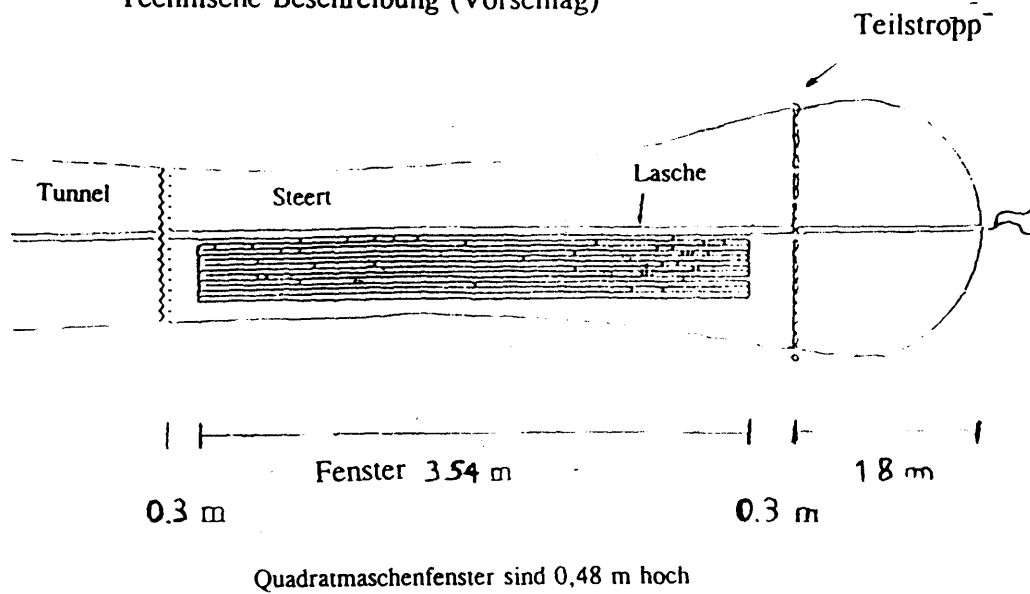


Schaubild 1: Anbringung der Quadratmaschenfenster im Steert
Technische Beschreibung (Vorschlag)



Steert im Querschnitt

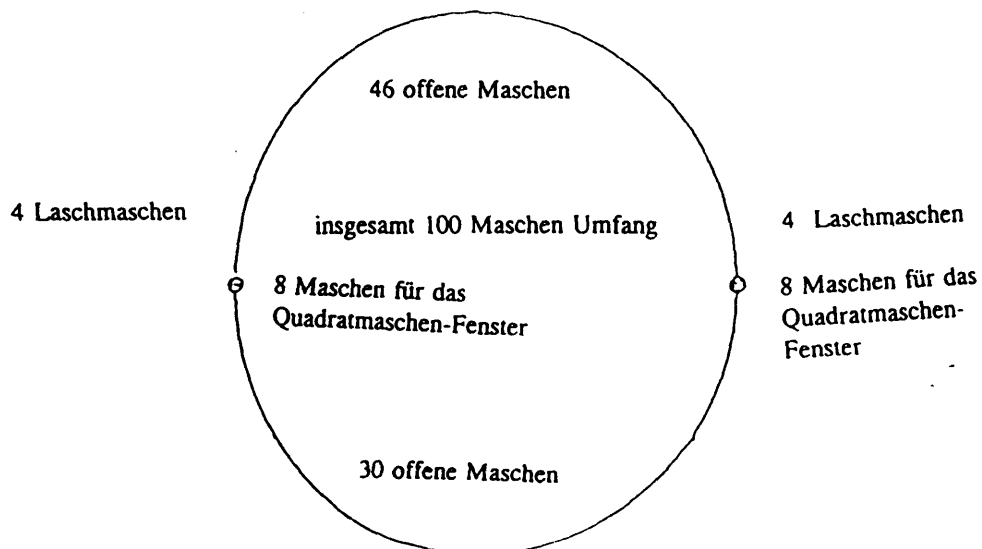


Schaubild 2:
Netztuch für Quadratmaschenfenster
Technische Beschreibung (Vorschlag)

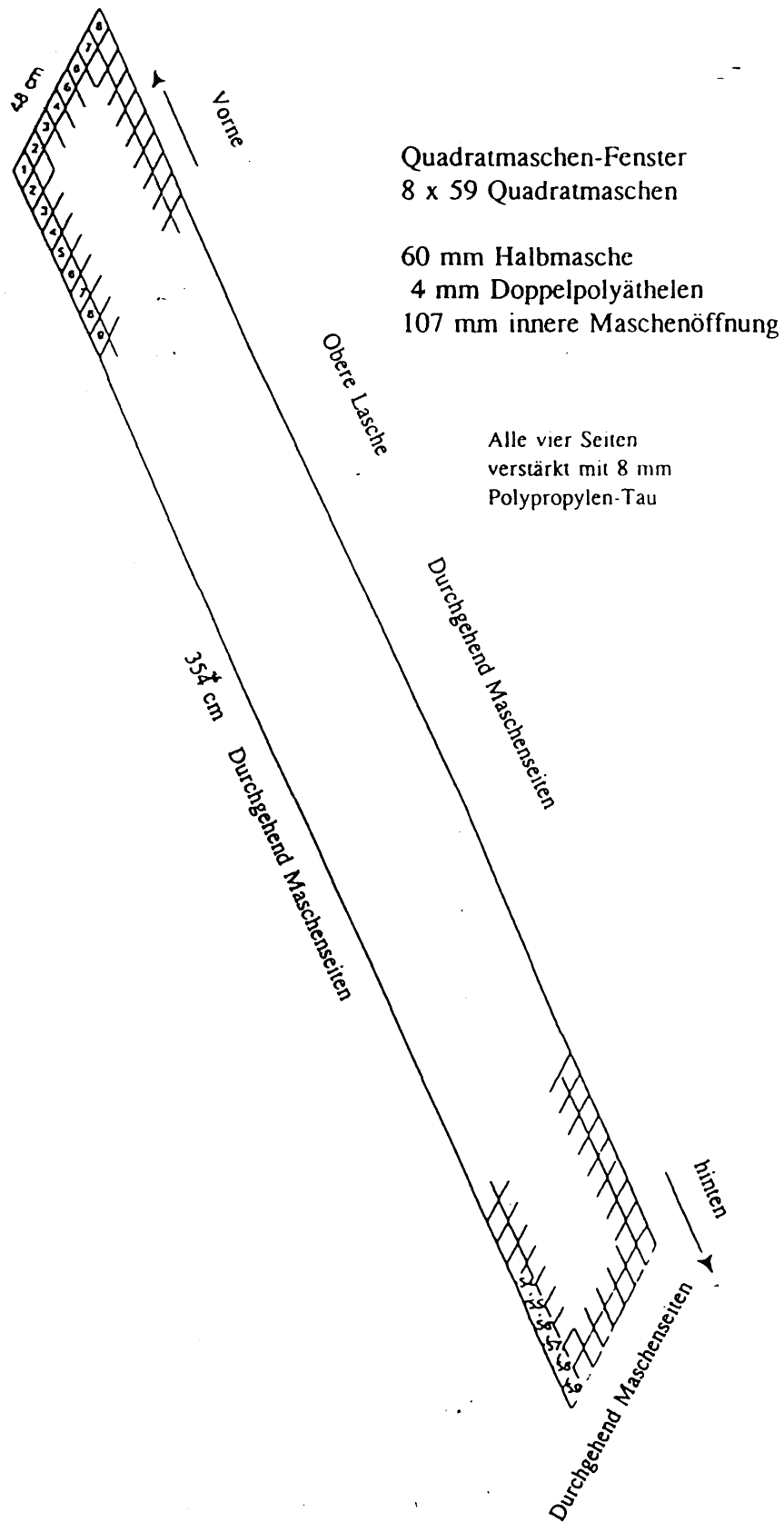
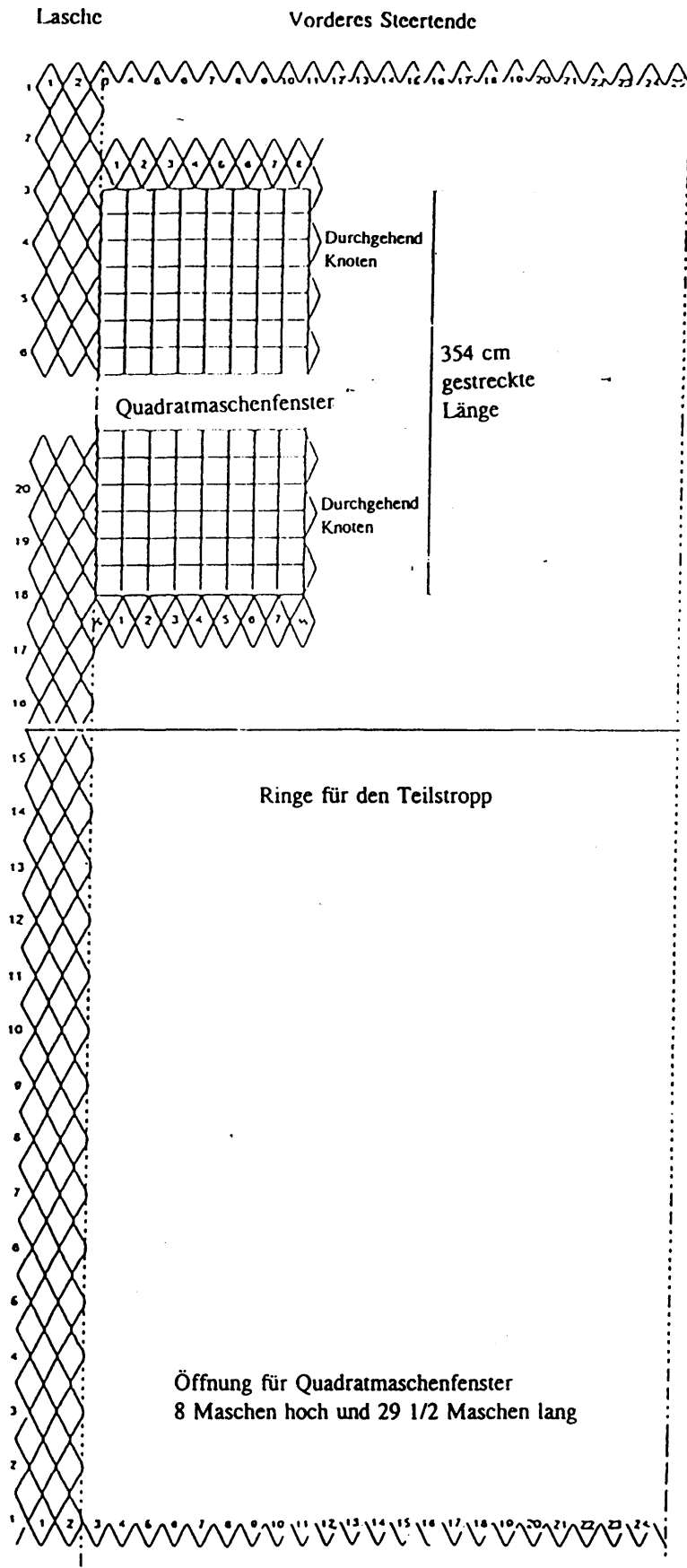


Schaubild 3: Einfügung des Fensters in den Steert
Technische Beschreibung (Vorschlag)



Steert in 120 mm

100 Maschen in 60 mm Halbmaschen
49 1/2 Maschen lang (6 m)
4 mm Doppelpolyäthelen
107 mm innere Maschenöffnung

Untere Netzhälfte

2 1/2 Maschen 30 cm
29 1/2 Maschen 354 cm
2 1/2 Maschen 30 cm
15 Maschen 180 cm

KOM(94) 566 endg.

DOKUMENTE

DE

03

Katalognummer : CB-CO-94-588-DE-C

ISBN 92-77-83158-8

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften
L-2985 Luxemburg